

Unser Projekt "20-20-20"

Aktueller Lagebericht:

"Wir sind noch lange nicht am Ziel, und dabei auch längst noch nicht am Ende unserer Möglichkeiten angekommen", erklärt Andreas Manke im Interview zum Thema, den Flottendurchschnittsverbrauch bis zu Jahre 2020 auf 20 Liter / 100 km zu senken. "Die vielen kleinen Schritte haben uns vorangebracht und sie werden es weiter tun."



Das beschäftigt uns 2018

ausgesuchte Fahrzeuge

verbesserte Reifen
(neuste Generation)

techn. optimierte Sattelzugmaschine
2-Achs-Auflieger der Fa. Berger
Datenerhebung Telematik

gesamte Flotte

optimieren des Dieselkraftstoffs
(verbesserte Additive)

Schulungen 2.0
(digitale Netzwerke)

"Seit 8 Jahren reduzieren wir den Flottendurchschnittsverbrauch jährlich um ca. einen Liter auf 100 km. Dadurch sparen wir jedes Jahr über 100.000 Liter Dieselkraftstoff ein... und das Schöne daran ist: Der Trend hält an."

Klaus und Wolfgang Bartkowiak
Inhaber der Int. Spedition
Bartkowiak GmbH



"The winner is... Renault Trucks"

Der diesjährige Spritsparmeister ist der Renault T, der 2017 auf den ersten 100.000 km mit weniger als 27 Litern / 100 km auskam. Damit konnte er den Vorjahressieger um einen Liter unterbieten und den Pokal für sich gewinnen!

„Die Maßnahme der Spedition Bartkowiak ist einzigartig in Deutschland und spornt uns bei Renault Trucks nochmals an, unsere Entwicklung im Bereich Kraftstoffverbrauch weiter voran zu treiben“, so Jochen Munzert, Sales Director Renault Trucks Deutschland. „Für uns ist der Pokal außerdem eine Bestätigung für die gute Leistung unserer Fuel Saver-Modelle und unsere hervorragende Zusammenarbeit mit der Spedition“, ergänzt Joachim Schürmann (links), Key Account Manager, Renault Trucks Vertriebsgesellschaft Deutschland.



Foto unten von links:
Klaus Bartkowiak, Jochen Munzert, Hendrik
Stalder (Fahrer), Joachim Schürmann und
Andreas Manke.



Mundt
Energy Service
unser Servicepartner www.mundt.de
Evelin Kluge 0 51 217 89 80

www.Spedition-Bartkowiak.de

Newsletter

4/17

Spedition

Bartkowiak

Renault Trucks

holt den

Pokal



HI KB 6018

Einmal hin und zurück



Für Hendrik Stalder läuft alles nach (unserem 9-Punkte-) Plan.

Der Vergleich zeigt es deutlich:

Unser Fahrer Hendrik Stalder fuhr im 3. und 4. Quartal 2017 immer die gleiche Strecke für denselben Auftrag, d. h. auch die Tonnage war gleich. Die Durchschnittsgeschwindigkeit war bei diesen Vergleichsfahrten nahezu identisch. Nur die Sattelzugmaschinen und Auflieger variierten.

HI KB 4013*, HI KB 3045**
und HI KB 3053**

Testzeitraum: 3 Wochen
gefahrte km: 5.356
Durchschnittsgeschwindigkeit:
67,4 km/h
Durchschnittsverbrauch:
31,88 Liter / 100 km

HI KB 6018* und HI KB 3051**

Testzeitraum: 6 Wochen
gefahrte km: 15.375
Durchschnittsgeschwindigkeit:
67,8 km/h
Durchschnittsverbrauch:
24,7 Liter / 100 km

*Der Truck ist Baujahr 2011
und die Trailer** sind aus den
Jahren 2013 und 2015.

*Der Truck ist Baujahr 2017
und der Trailer** ist aus
dem Jahr 2015.

Die Sparmisparsnis betrug 7,18 Liter auf 100 km. Wir müssen davon ausgehen, dass diese Ersparnis durch die aerodynamischen Anbauten am Trailer, die besseren Reifen, das leichtere Gewicht des Aufliegers und die modernere Zugmaschine möglich wurde. Legt man die Verbrauchszahlen der letzten Jahre zugrunde, so deckt sich dies auch mit unseren Einsparungen, die wir in unserem 9-Punkte-Plan beschreiben.
s. auch www.tomorrow-is-today.de

Er läuft und läuft und läuft

Die neuen Lowliner-Reifen zeigen auch nach 100.000 km keine nennenswerte Abnutzung - erstaunlich!



Unsere neuen Ultra-Low-Deck-Sattelzugmaschinen von DAF sind mit den Lowliner-Reifen von GOODYEAR ausgerüstet. 375/45 Vorderreifen und 315/45 Hinterachsreifen. Nach 425.000 Kilometern zeigt sich, dass die Reifenkombination eine gute Laufeistung aufweist. Vergleichen wir sie mit einer Standardbereifung, z. B. 315/60 und 295/60, dann zeigen sich ähnliche Laufeistungen.

WABCO und was wir uns so im Speditionsalltag wünschen

Wir waren eingeladen, um uns die Vorabpräsentation des "Innovation Day" anzuschauen. Sehr interessant - hier kann all das, was sich Forscher so theoretisch zusammenreimen, in der Praxis getestet werden. Wir durften schon mal schauen, was denn als nächstes kommt und was wir uns als Spedition wünschen. Klasse! Vielen Dank dafür an WABCO und das ganze Forscherteam um Dr. Thomas Dieckmann (Foto: 2. von rechts).



Mitarbeiter stellen sich vor

Konstantin Mühlstein, 37 Jahre, aus Hildesheim/Drispdenstedt ist seit ca. zwei Jahren als Berufskraftfahrer bei uns und hat ein interessantes Hobby: Er baut Truckmodelle.



Seitdem schaut er auch bei seinem Truck etwas genauer hin. Wir sind froh darüber und wünschen ihm auch in Zukunft eine ruhige Hand.



Hier zusammen mit seinem Vater, Andreas Hartmann (oben rechts), von dem er wohl die Modellbauleidenschaft geerbt hat. Hartmann hat sich ganz auf den Schiffsmodellbau konzentriert und ist schon seit 30 Jahren dabei. Diese Schiffe sind nicht nur maßstabsgetreu gebaut, sondern funktionieren auch noch.

